



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Sinzheimer, Max

1919-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Samstag, den 12. April 1919

215

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Zolas von F. Schnitzler
Musik von Johann Strauß

Regie: Karl Marx. Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Neumann-Hoditz
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Max Lipmann
Kalman Bsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Boissin
Arsena, seine Tochter	Grete Neumann
Mirabella, Erzieherin im Hause Bsupans	Elise de Lant
Ottokar, ihr Sohn	Alfred Landory
Czipra, Zigeunerin	Betty Kofler
Saffi, Zigeunermädchen	Minnie Seibold <i>Frieda Meyer von Darmstadt a. G.</i>
Bali	Alexander Köfert
Josi	Karl Böller
Ferko	Louis Reifenberger
Mihaly	August Krebs
Ein Herold	Fritz Müller
Seppl, Laternbub	Gustl Römer-Hahn
Mikla, Schiffsknecht	Mois Volze
Istvan, Bsupans Knecht	Hermann Trembich
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landschneider

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder
Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren Volk u.
Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 75 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30
2. Reihe . . . 6.90	2. u. 3. Reihe . . . 5.80
Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . . 8.60	Seite: 1. Reihe . . . 5.80
Rückplätze . . . 6.90	2. Reihe . . . 4.60
Sperrsitze 1. Parlett . . . 7.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze . . . 5.10
2. Parlett . . . 6.30	Rückplätze . . . 4.60
Stehplätze: im Parlett . . . 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.60
im Parterre . . . 2.90	2. u. 3. Reihe . . . 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11.40	Seite: 1. Reihe . . . 4.—
2. Reihe . . . 9.70	2. Reihe . . . 2.90
3. u. 4. Reihe . . . 8.60	Proszeniums-Logen Vorderplätze . . . 3.40
5. Reihe . . . 8.—	Rückplätze . . . 2.30
Logen: 1. Reihe . . . 9.70	IV. Rang, Mitte . . . 1.70
2. u. 3. Reihe . . . 8.—	Seite . . . 0.80

Startenverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.
Voransbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.
An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 13. April, 5. Vorm.-Auff.: Deutsche Mystiker. Zum 1. Male: Das Herzwunder Anfang 11 $\frac{1}{4}$ Uhr
Sonntag, 13. April, C 40, hohe Preise: Götterdämmerung Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater: